

# Übersicht über: Anwendungsfelder, Merkmale, Methoden, Gütekriterien, Stärken u. Schwächen von Aktionsforschung

Die Stichpunkte in Farbe sind den angegebenen Quellen der Übersicht in entsprechender Farbe entnommen. Präzise Literaturangabe unter Punkt 5.1 [Literaturhinweise](#)

## Anwendungsfelder

**Bergfelder 3/12; Hermes 97; 98**

Schule:

Als schulinterne Fortbildung

Als regionale/überregionale Fortbg.

Universität:

Als Praktikum in der Erstausbildung

Als Strategie und Instrument der Weiterbildung

## Motive/Ziele

Defizite (Hermes)

Problemlösungsstrategie auf Schulebene/auf individueller Ebene

**Altrichter-Feindt 2004**

Professionalisierungsstrategie

Entwicklungsstrategie: Innovation

Forschungsstrategie

Ausbildungsstrategie

## Merkmale

**Altrichter-Lobenwein 2003 - Hermes 1997/Nunan**

1. Einbeziehung von Praktikerinnen und anderen Betroffenen  
Subjekte der Forschung *Partizipation*

2. Problemorientierung  
Interdisziplinarität  
Kontextualisierung *Situierung*

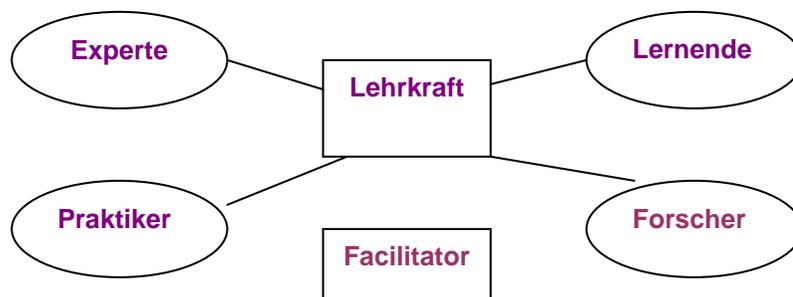
3. Handlungsorientierung und zyklische Prozesse

4. Konfrontation verschiedener Perspektiven

5. Einbettung in eine professionelle  
Gemeinschaft *Collaboration*

6. Veröffentlichung von PraktikerInnenwissen

*Selbstevaluation*



## Methoden

**Altrichter-Lobenwein 2003:**

Übergreifende Fo-Strategie  
Qualitative Methoden  
- Narrative Interviews  
- Beobachtungen  
- Inhalts- und Prozessanalysen  
- Tagebuch  
Weitere Methodenhinweise:  
Altrichter-Posch 2007, 125-180

## Stärken:

**Altrichter-Lobenwein:**

Orientierungs- und Rechtfertigungsrahmen für professionelle Berufstätige

Chance praktisch relevanter Entwicklungsarbeit

Beitrag zur Diskussion von Qualität in der Forschung

## Schwächen:

Involvierung Betroffener:  
Mangel an Distanz

Mangel an Validität

Mangel an Verallgemeinerbarkeit

## Gütekriterien

**Altrichter-Lobenwein 2003:**

Erkenntnistheoretisch  
(Perspektivierung)

Pragmatisch  
(Verträglichkeit mit Praxis)

Ethisch

**Mayring 2008:**

Verfahrensdokumentation

Interpretationsabsicherung

Regelgeleitetheit

Triangulation

Kommunikative Validierung